

Fledermausschutzprojekt

BUND Region Hannover



(Foto: BUND Region Hannover)

Schützen

Retten

Erkunden

Die Arbeitsgruppe Fledermäuse des BUND Region Hannover stellt sich vor

Unsere Arbeit:

- 1) **Schützen:** Wir informieren die Öffentlichkeit bei Veranstaltungen, Fledermausführungen und in persönlichen Beratungsgesprächen über Fledermäuse und ihre Schutzmöglichkeiten. Unser Anliegen ist, die Fledermäuse den Menschen näher zu bringen und Verständnis für den Schutz der Fledermäuse zu wecken. Zudem setzen wir uns durch den Kontakt zu Behörden und politischen Gremien für einen umfassenden und nachhaltigen Schutz der Tiere ein.
- 2) **Retten:** Wir helfen, wenn Fledermäuse durch Unfälle (z.B. Baumfällungen und Haussanierungen) in Not geraten sind. Die Hilfe muss schnell und kompetent erfolgen, um möglichst viele der zum Teil schwerverletzten Tiere rechtzeitig zu versorgen. Die meisten Tiere müssen umfassend medizinisch versorgt werden. Sie haben oft Knochenbrüche oder Hautrisse, Splitter im Körper oder Verklebungen. Wenn nötig, werden von unserer ehrenamtlich tätigen Tierärztin sogar chirurgische Eingriffe durchgeführt, Knochenbrüche genagelt und Wunden genäht. Bis zur vollständigen Genesung und Wiederauswilderung erhalten die Tiere Futter, Vitamine, Aufbaukost und Medikamente. Sie werden in großen Volieren trainiert, damit sie wieder fit werden für ein Leben in Freiheit. Bis die Tiere in die Natur entlassen werden können, kümmern wir ehrenamtlichen Helfer uns unermüdlich und liebevoll um die kleinen Patienten.
- 3) **Erkunden:** Wir erkunden Fledermäuse in der Natur und nehmen Zählungen vor, um möglichst viele aktuelle Informationen zu bekommen, die uns dazu dienen, gezielte Schutzmaßnahmen ergreifen zu können.

Entdecken Sie gemeinsam mit uns die faszinierende Welt der Fledermäuse!

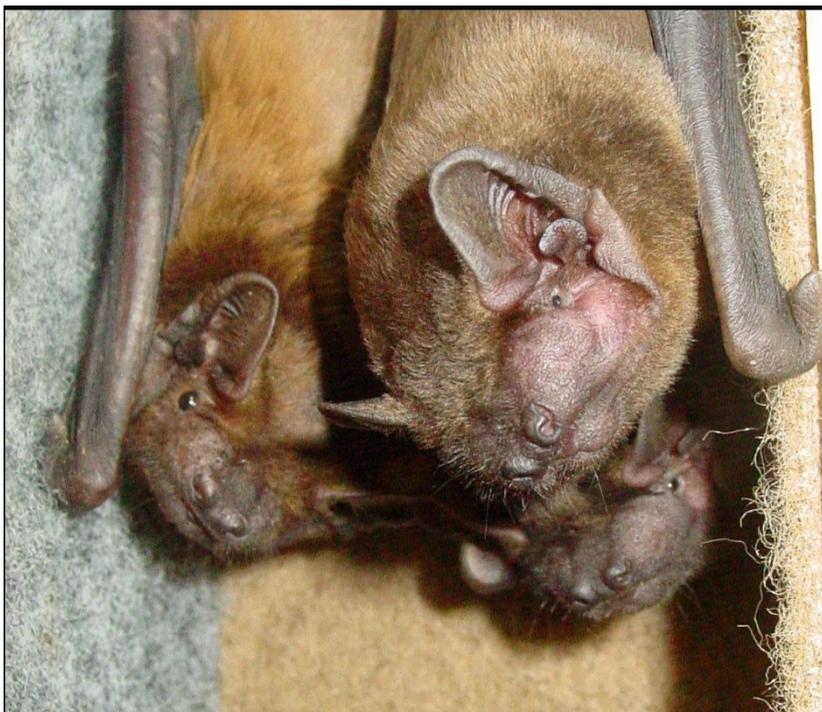
Es gibt viele Möglichkeiten, bei der Arbeitsgruppe Fledermäuse ehrenamtlich mitzumachen (z.B. Tierpflege, Fahrdienste, Reparaturen, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit mit Teilnahme an Veranstaltungen, Spenden sammeln usw.).

Wenn Sie Interesse haben, schicken Sie einfach eine E-Mail an:

savethebatsnow@gmx-topmail.de.

Bitte geben Sie im **Betreff „Mitarbeit AG Fledermäuse“** an. Oder senden Sie einen kurzen Brief an den BUND Region Hannover z.Hd. Gudrun Becker – Goebenstr. 3a in 30161 Hannover.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in unserer Gruppe begrüßen zu können.



(Foto: Dr. Renate Keil)

SPENDEN & PATENSCHAFTEN 🐉

Wir sind nicht so populär wie Haustiere, es färbt sich auch nicht der Ozean rot, wenn wir bluten, wir sind nicht so groß wie ein Atomkraftwerk und nicht so heiß wie ein brennender Regenwald. Wenn unser Baum gefällt wird, sterben wir im Stillen, wir verenden leidvoll an unseren Verletzungen, aber wir sind klein und niemand hört unsere Schreie.

(gez. die Fledermäuse Europas)

Bitte hören Sie nicht länger weg!

Unterstützen Sie unsere Arbeit, denn wir hören hin!



(Foto: Dr. Renate Keil)

Die medizinische Versorgung und die Pflege der Tiere erfordert nicht nur großes Engagement und Zeit, sondern auch finanzielle Mittel. Wir benötigen Geld für Futter, Medikamente, Zusatzpräparate, medizinisches Material, Holz, Reparaturen, Energiekosten und vieles mehr. All das müssen wir ausschließlich aus Spenden finanzieren. **Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende, damit wir auch weiterhin Fledermäusen eine Zukunft geben können.**

Mit Ihrer **Spende** leisten Sie zudem einen wertvollen Beitrag zum Schutz einer Tierart, die vom Aussterben bedroht ist.

BUND Region Hannover - Spendenkonto:

Kontoinhaber: BUND Region Hannover

Konto-Nr.: 457 66 300

Bankleitzahl: 250 100 30

Kreditinstitut: Postbank Hannover

Verwendungszweck: Fledermäuse

(Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte im Verwendungszweck auch Ihre Adresse an – Spenden sind steuerlich absetzbar.)

Was bewirkt meine Spende?

Hier ein paar Beispiele:

Futterset klein: 5,- € (zum Beispiel für ca. 300 g Mehlwürmer)

Futterset groß: 10,- € (zum Beispiel für Mehlwürmer sowie Vitaminpräparate)

Medizinset klein: 15,- € (medizinisches Zubehör wie zum Beispiel Spritzen, Wattestäbchen und Handschuhe)

gemischtes Versorgungsset: 25,- € (zum Beispiel Küchenpapierrollen, Holz, auswechselbare Inneneinrichtung für Quarantänestationen)

Medizinset groß: 40,- € (zum Beispiel Salben, Desinfektionsmittel, Antibiotika, Schmerzmittel, Aufbaukost usw.)

Natürlich können Sie auch **jeden anderen beliebigen Betrag**



spenden.

(Foto: Dr. Renate Keil)

Vielleicht ist es Ihnen möglich, eine **Patenschaft** zu übernehmen. **Schon ab 4,17 € pro Monat** können Sie dauerhaft helfen. Hierüber würden sich unsere Fledermäuse ganz besonders freuen:

Informationen zur Patenschaft:

- Die Patenschaft gilt jeweils für ein Jahr.
- Sie erhalten eine persönliche Patenschafts-Urkunde
- Die Patenschaftsspende kann steuerlich geltend gemacht werden.
- Sie übernehmen die Patenschaft für eine (oder mehrere) von Ihnen ausgewählte Fledermausart(en). Mit der Patenschaftsspende unterstützen Sie das Fledermausschutzprojekt.

Eine Patenschaft für eine bedrohte Tierart zu übernehmen ist Ausdruck einer besonderen Verantwortung für die Lebewesen auf unserem Planeten. Sie unterstützen damit die Erhaltung der Artenvielfalt und leisten einen nachhaltigen Beitrag zum Schutz der Tierwelt.



(Foto: Dr. Renate Keil)

Ja ich möchte die Fledermäuse dauerhaft unterstützen und übernehme eine **Patenschaft** für

- eine Zwergfledermaus: 50,00 € / Jahr
- ein Braunes Langohr: 60,00 € / Jahr
- eine Fransenfledermaus: 70,00 € / Jahr
- eine Wasserfledermaus: 70,00 € / Jahr
- eine Zweifarbfledermaus: 80,00 € / Jahr
- eine Kleinabendsegler: 90,00 € / Jahr
- eine Breitflügelfledermaus: 120,00 € / Jahr
- einen Großen Abendsegler: 150,00 € / Jahr
- ein Mausohr: 200,00 € / Jahr

Schenken Sie Artenvielfalt!

Natürlich können Sie eine Jahrespatenschaft auch verschenken. Geben Sie einfach beim Feld (s.u.) „*Namen, der auf der Patenschaftsurkunde stehen soll*“ den Namen des Beschenkten an. Wir senden Ihnen die Patenschaftsurkunde umgehend nach Geldeingang zu, so dass Sie ein ganz besonderes Geschenk weitergeben können. Die Patenschaft endet automatisch nach einem Jahr, so dass der Beschenkte keinerlei Verpflichtungen übernimmt.

Zahlungsweise:

Ich zahle den Paten-Betrag jeweils zum 01. _____ (Monat einfügen) eines Jahres auf das Konto:

Kontoinhaber: BUND Region Hannover

Konto-Nr.: 457 66 300

Bankleitzahl: 250 100 30

Kreditinstitut: Postbank Hannover

Verwendungszweck: Fledermaus-Patenschaft für _____

Gern möchten wir Ihnen Ihre persönliche Patenschaftsurkunde zusenden – bitte geben Sie dafür Ihren Namen und Ihre Anschrift an:

Anrede: _____

Vorname (entfällt bei Firmen): _____

Nachname / oder Firmenname: _____

Straße und Hausnummer: _____

PLZ: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____ (Angabe freiwillig)

E-Mail-Adresse: _____ (Angabe freiwillig)

Name(n), der auf der Patenschaftsurkunde stehen soll:

**Bitte ausdrucken und zurücksenden an: BUND Region Hannover - Arbeitsgruppe
Fledermäuse - Goebenstr. 3 a -30161 Hannover oder per email an:**

savethebatsnow@gmx-topmail.de

Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben!

Fledermäuse sind keine Haustiere

Fledermäuse gehören zu den streng geschützten Arten Deutschlands und Europas. Sie dürfen gemäß § 44 Abs. 1 Nr.1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) nicht verfolgt oder getötet werden. Alle Wildtiere, also auch Fledermäuse, sind frei geboren und dürfen daher nicht beeinträchtigt oder der Natur entnommen werden. Fledermäuse sind keine Haustiere! Nur in ihrem natürlichen Lebensraum können Fledermäuse artgerecht leben und spielen hier eine wichtige Rolle im ökologischen Gleichgewicht unserer Natur.

Leider kommt es manchmal zu Unfällen mit Fledermäusen, die meist durch Menschen verursacht werden (Baumfällungen, Haussanierungen, Einflüge in Gebäude, Kollisionen mit Verkehrsmitteln...), so dass verletzte Tiere - wenn sie gefunden werden - zeitweise auf menschliche Hilfe angewiesen sind. Nur dieser Umstand berechtigt uns Menschen, ein Wildtier über einen bestimmten Zeitraum in Obhut zu nehmen. Dies obliegt der Aufsicht der Unteren Naturschutzbehörde. Doch sobald sich eine Fledermaus in der Natur wieder selbst erhalten kann, wird sie nahe ihrem Fundort in ihren natürlichen Lebensraum wieder entlassen. Dann geht es zurück in die Freiheit - hoffentlich für immer.

Weitere Informationen sind nur einen Click entfernt: www.bundhannover.de



Herzlichen Dank, dass Sie sich ein paar Minuten Zeit für uns Fledermäuse genommen haben.

(Foto: Dr. Renate Keil)

Information für Tierärzte:

Die medizinische Versorgung von Fledermäusen erfordert sehr viel Erfahrung im Umgang mit den Tieren. Oft kann auch schwer verletzten Tieren noch geholfen werden. Bitte beachten Sie auch, dass das natürliche Abwehrverhalten von Fledermäusen, insbesondere wenn die Tiere Schmerzen haben, leicht mit Tollwutsymptomen verwechselt werden kann.

Für alle medizinischen Fragen rund um die Fledermäuse steht Ihnen Frau Dr. Keil jederzeit gern zur Verfügung – bitte zögern Sie nicht, sie zu kontaktieren:

Dr. med. vet. Renate Keil: drrenatekeil@aol.com